

Kein VW Techniker kann helfen! V6 TDI unter +4°C mit Problemen

Beitrag von „Babylon“ vom 16. Dezember 2008 um 11:56

Kollegen!

ihr seid die letzte Rettung meines leidgeprüften und eigentlich geliebten Fahrzeugs!
Seit ich das Auto 2006 bekommen habe (Neuwagen), gab es nur Probleme. Da mussten Motorteile ausgetauscht werden, Dichtungsgummies ersetzt werden, Fahrgeräusche beseitigt werden und es gibt jeden Herbst/Winter das gleiche Problem: Der Motor! Im ersten Jahr habe ich ihn in die Werkstatt gebracht, im zweiten auch und jetzt im dritten Jahr wieder. Und keiner weiß woran es liegt :-((*Verzweiflung*

Was passiert: Nach 5 Min. Fahrzeit und ca. 5 Km, bei Temperaturen unter +4°C, ruckelt sich die Kiste einen ab. Umso kälter, umso schlimmer. Als wenn einem jemand unter dem Auto sitzt und es hin und her schiebt. In Italien blieb mir die Kiste nach 10 Minuten (bei -10°C Außentemp) komplett stehen. Es hat den Anschein als kommt kein Diesel durch aber am Diesel liegt es nicht. Einspirtzdüse wurde auch schon gewechselt - blöderweise erst am Ende der Kälteperiode 2007. Da wars dann für Winter und Demonstartion des Problems zu spät. So konnte ich es nie richtig nachprüfen 😞 Und so tritt das Problem jedes Jahr im Winter erneut auf!

Wenn er dann wieder warm ist, läuft und schnurrt er rund. Achso, und es tritt immer nur bei unter 2000/3000 Umdrehungen auf. Wenn ich Vollgas gebe (zB im Leerlauf), arbeitet er sich langsam aber stotternd und ruckelnd auf 3000/4000 auf und dann läuft er im höheren Drehzahlbereich wieder normal.

Jetzt steht der TRG wieder in der Werkstatt und die Techniker finden nix (bei der Probefahrt bei 8°C kam natürlich auch nix)! Kein Fehlerprotokoll sagt ihnen etwas.

Hat jemand von euch ein ähnliches Problem. Die Techniker glauben mir mittlerweile nicht mehr und meinen, ich würde mir das einbilden... 😞

BITTE BITTE BITTE!

Danke!

Steve

Beitrag von „Lollo050968“ vom 16. Dezember 2008 um 12:01

Zitat von Babylon

Kollegen!

ihr seid die letzte Rettung meines leidgeprüften und eigentlich geliebten Fahrzeugs!
Seit ich das Auto 2006 bekommen habe (Neuwagen), gab es nur Probleme. Da mussten Motorteile ausgetauscht werden, Dichtungsgummies ersetzt werden, Fahrgeräusche beseitigt werden und es gibt jeden Herbst/Winter das gleiche Problem: Der Motor! Im ersten Jahr habe ich ihn in die Werkstatt gebracht, im zweiten auch und jetzt im dritten Jahr wieder. Und keiner weiß woran es liegt :-((*Verzweiflung*

Was passiert: Nach 5 Min. Fahrzeit und ca. 5 Km, bei Temperaturen unter +4°C, ruckelt sich die Kiste einen ab. Umso kälter, umso schlimmer. Als wenn einem jemand unter dem Auto sitzt und es hin und her schiebt. In Italien blieb mir die Kiste nach 10 Minuten (bei -10°C Außentemp) komplett stehen. Es hat den Anschein als kommt kein Diesel durch aber am Diesel liegt es nicht. Einspirtzdüse wurde auch schon gewechselt - blöderweise erst am Ende der Kälteperiode 2007. Da wars dann für Winter und Demonstartion des Problems zu spät. So konnte ich es nie richtig nachprüfen 😞 Und so tritt das Problem jedes Jahr im Winter erneut auf!

Wenn er dann wieder warm ist, läuft und schnurrt er rund. Achso, und es tritt immer nur bei unter 2000/3000 Umdrehungen auf. Wenn ich Vollgas gebe (zB im Leerlauf), arbeitet er sich langsam aber stotternd und ruckelnd auf 3000/4000 auf und dann läuft er im höheren Drehzahlbereich wieder normal.

Jetzt steht der TRG wieder in der Werkstatt und die Techniker finden nix (bei der Probefahrt bei 8°C kam natürlich auch nix)! Kein Fehlerprotokoll sagt ihnen etwas. Hat jemand von euch ein ähnliches Problem. Die Typen glauben mir mittlerweile nicht mehr und meinen, ich würde mir das einbilden...🙄

BITTE BITTE BITTE!

Danke!

Steve

Alles anzeigen

Evtl. Luftmassensensor?, würde für nicht vorhandene Leistung sprechen, aber das er ganz aus geht.

Gruß

Lollo

Beitrag von „juma“ vom 16. Dezember 2008 um 12:06

Servus,

zuerst mal herzlich willkommen hier bei uns im Forum! 😊

Ich hoffe, wir werden noch viel von Dir lesen!

Ich gehe davon aus, dass alle Werkstattaufenthalte bei Deinem 😊 erledigt wurden. Somit sind sie alle im System. So wie Du die Sache beschreibst, ist das Ganze ja reproduzierbar, vorausgesetzt, die Temperaturen werden erreicht.

Können die Techniker jetzt aus einem bestehenden Fehlerprotokoll nichts erkennen oder gibt es gar kein Fehlerprotokoll 😞

Was wurde denn bis jetzt außer den Einspritzdüsen noch getauscht/repariert?

Beitrag von „Babylon“ vom 16. Dezember 2008 um 12:11

Hallo Uli!

in der Tat. Über den TRG kann ich Bände erzählen...

Werkstattaufenthalte wurden alle ordnungsgemäß erledigt, Service gemacht...

Das Fehlerprotokoll gibt keinen Fehler aus. UND der Fehler lässt sich eben nur bei unter 4°C nachweisen (derzeit sind 8°C - hätte nie gedacht, dass ich mich über kalte Temperaturen in Deutschland freue). Außer der Einspritzdüse wurde noch eine Antriebskette (os.ä.) getauscht. War wohl ein Produktionsfehler/Zuliefererfehler von Anfang an - bei vielen anderen auch.

Beitrag von „juma“ vom 16. Dezember 2008 um 12:52

Servus,

was für einen Dicken fährst Du denn eigentlich? Diesel oder Benziner, Handschalter oder

Automaten?

Wenn die Temperatur jetzt unter 4°C ist, dann kommt es IMMER zu Problemen oder dann auch nur sporadisch?

Beitrag von „Babylon“ vom 16. Dezember 2008 um 12:54

Es ist ein V6 TDI also Diesel mit Automatik. Und die Probleme treten immer auf, sobald es kälter wird. IMMER 😞

...ihr seid echt hilfreich hier. Toll!

Beitrag von „juma“ vom 16. Dezember 2008 um 13:02

Servus,

Annahme, es hat unter 4°C:

Von Deiner Beschreibung her startest Du den Motor und er läuft ruhig. Nach 5 Minuten fängt er an, bockig zu werden und das dauert dann solange bis er wärmer geworden ist.

Kannst Du ungefähr bestimmen, welche Temperatur dann Wasser und Öl haben, wenn das Geruckel wieder aufhört?

Hast Du diesbezüglich bereits mit der VIP-Hotline in WOB gesprochen?

Eventuell haben die eine Möglichkeit, den Fehler zu lokalisieren. Einfach mal anrufen, denen das Problem schildern und dann nehmen die im Normalfall Kontakt mit dem 😊 auf und prüfen die weitere Vorgehensweise.

Auf alle Fälle solltest Du zügig dran bleiben, auch wenn der Fehler noch deutlich in der Garantiezeit aufgetreten und vermerkt ist.

Beitrag von „Babylon“ vom 16. Dezember 2008 um 13:05

Danke Juma! Die VIP Hotline hat mich ans VW Servicezentrum verwiesen...
Wasser und Öl sind dann (wenn er anfängt wieder ruhig zu laufen) auf Normaltemperatur.

Beitrag von „juma“ vom 16. Dezember 2008 um 13:07

Servus,

[Zitat von Babylon](#)

Die VIP Hotline hat mich ans VW Servicezentrum verwiesen...
[...]

und was sagt das Servicezentrum? Steht der Dicke jetzt bei Deinem 😊 oder bei besagtem Servicezentrum?

Beitrag von „Babylon“ vom 16. Dezember 2008 um 13:18

Der steht in der Werkstatt der VW Niederlassung Dresden. Und keiner kann helfen! Die Techniker finden nichts. Das Fehlerprotokoll gibt keinen Fehler aus. Und draußen ist es nicht kalt genug um den Fehler überhaupt erst auftreten zu lassen. Wenn ich mit dem Teil wieder (dann das 3. mal) in Itaieln stecken bleibe, fahr ich den TRG über ein paar Golfs drüber *grrrr*

Beitrag von „juma“ vom 16. Dezember 2008 um 13:29

Servus,

[Zitat von Babylon](#)

Der steht in der Werkstatt der VW Niederlassung Dresden. Und keiner kann helfen! Die Techniker finden nichts. [...]

Dann schalte jetzt nochmal die VIP-Hotline ein und bitte sie mal darum, sich darum zu kümmern, da die Hinzuziehung des Servicezentrums auch keine Punkte gebracht hat...

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. Dezember 2008 um 13:34

Hallo Babylon,

wenn das Problem sicher bei niedrigen Temperaturen auftritt, sollen die den Wagen nachts draußen stehen lassen und morgens noch mal prüfen. Es wird ja bestimmt bald wieder kälter.

Ansonsten soll das TSC ihn nach WOB holen und in die Klimakammer stellen, da lässt sich alles simulieren.

Grüße von Stephan 